

Gemeinsame Erklärung zum Sozialdialog im Zeitarbeitssektor

Euro-CIETT / UNI-Europa Gemeinsame Erklärung zum Sozialdialog im Zeitarbeitssektor

Die Europäischen Sozialpartner im Zeitarbeitssektor, Euro-CIETT und UNI-Europa, die am 3. Juli 2001 in Brüssel zusammentraten, erkennen einander gegenseitig als repräsentative Organisationen im Bereich der Zeitarbeit an.

Als Teil der jeweiligen Verhandlungsdelegationen bedauern die Sozialpartner dieses Sektors, dass der Sozialdialog im Zeitarbeitssektor nicht zu einem Abkommen führte.

Die Sozialpartner des Sektors begrüßen die Ankündigung der Europäischen Kommission, sie werde eine Gesetzgebung über die Zeitarbeit vorschlagen.

Die Sozialpartner des Sektors rufen die Kommission auf zu gewährleisten, dass die Partner im Sektor – als die repräsentativen Organisationen des Zeitarbeitssektors – bei der Ausarbeitung des Vorschlags einer Europäischen Richtlinie über Zeitarbeit in einer Weise konsultiert werden, die eine Berücksichtigung ihrer Ansichten und Empfehlungen zulässt.

Die Europäische Richtlinie sollte das grundlegende Ziel verfolgen, ein angemessenes Gleichgewicht zwischen dem Schutz der Zeitarbeitnehmer und der Stärkung der positiven Rolle, die die Zeitarbeit am europäischen Arbeitsmarkt spielen kann, zu erreichen.

Brüssel, 3. Juli 2001

Fred van Haasteren Bernadette Tesch-Sékol
Erster Stellvertretender Vizepräsident UNI-Europa-Regionalsekretärin
von CIETT Europa